

Palmbuschen Segensfeier

Beginnt mit dem Kreuzzeichen: *Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen – alternativ ist auch das Kreuzzeichen der Jugendvesper möglich: Bewegt durch den Vater, begleitet durch den Sohn und bestärkt durch den Heiligen Geist. Amen.*

Einer von euch liest die Bibelstelle vor:

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus. – Alle: Ehre sei dir, o Herr.

Als sie in die Nähe von Jerusalem kamen, nach Betfage und Betanien am Ölberg, schickte er zwei seiner Jünger aus. Er sagte zu ihnen: Geht in das Dorf, das vor euch liegt; gleich wenn ihr hineinkommt, werdet ihr ein Fohlen angebunden finden, auf dem noch nie ein Mensch gesessen hat. Bindet es los und bringt es her! Und wenn jemand zu euch sagt: Was tut ihr da?, dann antwortet: Der Herr braucht es; er lässt es bald wieder zurückbringen. Da machten sie sich auf den Weg und fanden außen an einer Tür an der Straße ein Fohlen angebunden und sie banden es los. Einige, die dabeistanden, sagten zu ihnen: Wie kommt ihr dazu, das Fohlen loszubinden? Sie gaben ihnen zur Antwort, was Jesus gesagt hatte, und man ließ sie gewähren. Sie brachten das Fohlen zu Jesus, legten ihre Kleider auf das Tier und er setzte sich darauf. Und viele breiteten ihre Kleider auf den Weg aus, andere aber Büschel, die sie von den Feldern abgerissen hatten. Die Leute, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn! Gesegnet sei das Reich unseres Vaters David, das nun kommt. Hosanna in der Höhe! Und er zog nach Jerusalem hinein, in den Tempel; nachdem er sich alles angesehen hatte, ging er spät am Abend mit den Zwölf nach Betanien hinaus.

Evangelium unseres Herrn, Jesus Christus. – Alle: Lob sei dir Christus!

Guter Gott,
als dein Sohn Jesus in Jerusalem eingezogen ist,
haben ihm die Menschen zugejubelt.
Als Jesus gefangen genommen wurde,
haben sie seinen Tod gefordert.
So schnell kann sich Liebe in Hass verwandeln – auch bei uns.
Lass uns deshalb wachsam sein und dafür Sorge tragen,
dass die Liebe zu unseren Mitmenschen in uns erhalten bleibt.
Darum bitten wir durch Jesus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

Fürbitten: – könnt ihr abwechselnd lesen oder frei/selbst formulieren!

Wir beten zu Gott, unserem Vater, der immer ein offenes Ohr für uns Menschen hat, besonders in Zeiten der Not!

- Für unseren Papst und für alle, die sich mit ihm für eine Erneuerung der Kirche und eine Neubelebung des Glaubens einsetzen, in Zeiten der digitalen Seelsorge.

- Für die vielen Menschen, die unter Krieg, Terror und Gewalt leiden und keine Aussicht auf Frieden haben, flüchten müssen und Angst haben müssen vor Corona in Flüchtlingslagern.
- Für alle, die in Armut leben und unter den wirtschaftlichen Schwierigkeiten leiden, ihre Arbeit verloren haben in der Krise.
- Für alle, die sich für Frieden und Versöhnung einsetzen und zu vermitteln versuchen, wo das Leben auf engem Raum zu Streit geführt hat.
- Für Ärzte, Krankenschwestern und Pflegepersonal, die weltweit um das Leben so vieler Kranker ringen und die Gefahr in Kauf nehmen, selbst angesteckt zu werden.
- Für alle Menschen, die jetzt für andere da sind, die Versorgung aufrechterhalten, sich um andere kümmern, einkaufen gehen und Nächstenliebe leben.
- Für die Familien, in denen alte und kranke Angehörige gepflegt werden, die auf Unterstützung in der Pflege von außen hoffen.
- Für alle, die in ihrem Leben viel leiden, und um deren Not niemand weiß, die Angst haben, aber keinen, dem sie diese Ängste anvertrauen können.
- Für unsere Verstorbenen um das Leben in Freude bei dir. Heute denken wir besonders an: *(da können die Verstorbenen der Familie aufgezählt werden)*

Gütiger Gott, du hast die Finsternis unseres Lebens durch das Leiden und die Auferstehung deines Sohnes hell gemacht. Höre unser Gebet und vereine uns in deinem Frieden durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Segensgebet über die Palmzweige:

Solltet ihr Weihwasser im Haus haben, dann sprengt es über die Palmbuschen in der Mitte des Tisches immer dann, wenn das kleine + zu sehen ist.

Habt ihr kein Weihwasser im Haus, macht ihr mit der Hand ein Kreuz über die Palmbuschen in der Mitte des Tisches immer dann, wenn das kleine + zu sehen ist.

Lasset uns beten.

Guter Gott, + segne diese Palmzweige,
die auch Zeichen des Lebens und der Hoffnung,
der Freude und der Erlösung sind.

Segne + aber auch all diejenigen,
die diese Zweige in Händen halten.

Lass uns Jesus treu bleiben in glücklichen Tagen,
aber auch in den dunklen und schweren Stunden unseres Lebens.

Darum bitten wir dich, den wir nennen + Vater, Sohn und HI. Geist. Amen.

Nun sprecht miteinander das Vater unser, ihr könnt es auch singen oder euch dabei die Hände reichen, wie es für eure Familie eben passt!

<p>Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.</p>	<p><i>Vater unser zur Melodie von Sound of silence</i></p> <p>Vater, höre dies Gebet von deinem Volk, das vor dir steht. Geheiligt sei dein Name. Und dein Reich das komme. Und dein Wille soll geschehen in Ewigkeit, zu aller Zeit. Wie im Himmel, so auf Erden.</p> <p>Unser Brot, das schenk uns heut, wie auch sonst zu aller Zeit. Und vergib uns bitte unsre Schuld, wie auch wir unser' n Schuldigern verzeih' n. Halte fern von uns die Versuchung und erlöse uns von dem Bösen. Hör unser Beten, o Vater.</p> <p>Vater, höre dies Gebet von deinem Volk, das vor dir steht. Geheiligt sei dein Name. Und dein Reich das komme. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, in Ewigkeit. Du unser Vater – im Himmel.</p>
--	---

Segensgebet:

Lasset uns beten!

Jesus, du bist ein König in den Herzen der Menschen.
Wo Menschen das Brot miteinander teilen - da ist dein Reich.
Wo Menschen verzeihen - da ist dein Reich.
wo Menschen den Frieden bringen - da ist dein Reich.
wo Menschen Mut machen und trösten - da ist dein Reich.
Jesus, sei du auch unser König.
Wir danken dir heute und alle Tage unseres Lebens. Amen.

Es segne und bewahre euch der Herr, unser Gott,
Er schenke euch seine Liebe, seinen Frieden und sein Heil,
+ der Vater, der Sohn und der HI. Geist. Amen.